



gemeinderuggell

Öffentliches Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 09/22

Datum / Zeit	Dienstag, 28. Juni 2022 / 18:00 – 21:10 Uhr
Ort	Rathaus Ruggell Sitzungszimmer Gemeinderat Poststrasse 1 9491 Ruggell
Vorsitz	Maria Kaiser-Eberle, Gemeindevorsteherin
Anwesend	Jürgen Hasler, Vizevorsteher Heinz Biedermann, Gemeinderat Cornelia Hanselmann, Gemeinderätin Kevin Hasler, Gemeinderat Alois Hoop, Gemeinderat Benedikt Oehry, Gemeinderat Sibylle Walt, Gemeinderätin
Entschuldigt	Melanie Egloff-Büchel, Gemeinderätin
Gast	Für alle Bauaktanden: Emanuel Matt, Leiter Bauverwaltung
Protokoll	Judith Augsburg, Fachsekretärin und Stellvertretung Gemeindesekretär

Protokoll veröffentlicht am 5. Juli 2022

Maria Kaiser-Eberle, Gemeindevorsteherin

Familienforschung Liechtenstein: Anstellungen für die Geschäftsleitung

Gast:

Christof Becker, BGP Personalberatung Vaduz

Antrag Vorsteherin

Die Vorsteherkonferenz gründete die Arbeitsgruppe „Familienforschung Liechtenstein“ mit dem Ziel, eine landesweite Vernetzung der gemeindeeigenen Daten der unterschiedlichen Ahnenforschungsgruppen aufzugleisen. 2020 nahm diese Arbeitsgruppe ihre Arbeit auf. Der Vorsitz in der Arbeitsgruppe wird von Vorsteherin Maria Kaiser-Eberle eingenommen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. Oktober 2021 die Teilnahme am Projekt „Familienforschung Liechtenstein“ beschlossen und das Budget für die kommenden Jahre genehmigt.

Für die „Familienforschung Liechtenstein“ haben sich acht Gemeinden Liechtensteins zusammengeschlossen. Mitte März wurde die gemeinsame Stelle „Geschäftsführung Familienforschung“ ausgeschrieben. Bis zur Eingabefrist am 6. April 2022 gingen 17 Bewerbungen ein, welche von der Arbeitsgruppe gemeinsam mit Christof Becker von der BGP Personalberatung Vaduz ausführlich geprüft wurden.

Die Arbeitsgruppe Familienforschung und Christof Becker schlagen aufgrund der zahlreichen Anforderungen vor, Benjamin Fischer als Geschäftsführer (80%) und Silvia Frick als Fachassistentin (20%) anzustellen. Benjamin Fischer ist aktuell in Vaduz wohnhaft und ist in Ruggell aufgewachsen. Er bringt Kompetenzen im Bereich Projektmanagement und IT mit. Silvia Frick ist in Schaan wohnhaft und bringt jahrzehntelange und somit sehr wertvolle Erfahrungen aus der Familienforschung mit.

Diese Anstellungen werden über die Gemeinde Ruggell erfolgen, die Kosten werden anteilmässig unter den teilnehmenden Gemeinden aufgeteilt. Der Arbeitsplatz für die Geschäftsführung wird gemeinsam mit der Seniorenkoordinationsstelle im Nebengebäude des Rathauses sein.

Antrag zur Beschlussfassung

Genehmigung der Anstellung von Benjamin Fischer als Geschäftsführer (80%) und Silvia Frick (20%) als Fachassistentin für die Geschäftsleitung der «Familienforschung Liechtenstein».

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Rathaus Ruggell:

Anstellung Sachbearbeiterin Gemeinde- und Steuerkasse (50%)

Gast:

Christof Becker, Geschäftsleiter der BGP, Vaduz

Antrag Vorsteherin

Bis zum 30. Mai 2022 wurden fristgerecht 23 Bewerbungen für die Stelle als Sachbearbeiterin in der Gemeinde- und Steuerkasse bei der Gemeinde eingereicht. Um bei dieser Rekrutierung bei so vielen Bewerbungen ein grösstmögliches Mass an Objektivität und Neutralität sicherzustellen, wurde diese Rekrutierung von Christof Becker von der BGP Personalberatung in Vaduz in bewährter Form geleitet.

Fünf Kandidatinnen kamen in die engere Auswahl und wurden jeweils zu einem Gespräch nach Vaduz eingeladen. Der gesamte Auswahlprozess wurde vonseiten der Personalkommission von Vorsteherin Maria Kaiser-Eberle und Vizevorsteher Jürgen Hasler sowie von Seiten der Verwaltung von Gemeindegassier Armin Allgäuer begleitet.

Die Personalkommission und Christof Becker schlagen aufgrund der Gespräche und Bewerbungsunterlagen Frau Barbara Hoop für die Anstellung als Sachbearbeiterin Gemeinde- und Steuerkasse vor. Barbara Hoop wohnt in Ruggell (Spiegelstrasse) und bringt Erfahrung aus dem kaufmännischen Bereich mit.

Antrag zur Beschlussfassung

Genehmigung der Anstellung von Barbara Hoop als neue Sachbearbeiterin für die Gemeinde- und Steuerkasse mit einem Pensum von 50 Prozent.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Kreisel Industriebühnen:

Vergabe Sicht- und Lärmschutzwand entlang der Parzellen Nr. 593 und 594

Antrag Tiefbau

Am 9. Februar 2022 hat der Gemeinderat das Projekt und den Kredit für den Kreisel Industriebühnen genehmigt. Darin enthalten ist die Errichtung einer Sicht- und Lärmschutzwand entlang der Parzelle Nr. 593. In Anbetracht der Nähe zum neuen Kreisel und Industriebühnen, soll die Sicht- und Lärmschutzwand entlang dem weiterhin bewohnten Gemeindegrundstück Nr. 594 weitergeführt werden. Folglich beschloss der Eigentümer der Parzelle Nr. 593, auf die ursprünglich geplante Weiterführung der Sicht- und Lärmschutzwand entlang seiner Südgrenze zu verzichten, wodurch die Verlängerung entlang der Parzelle Nr. 594 teilweise wieder kompensiert werden kann. Entsprechend wurde eine Offerte bei der Firma Gartehag aus Ruggell eingeholt. Die Kosten für die Erstellung der geplanten Sicht- und Lärmschutzwand entlang der Parzellen Nr. 593 und 594 belaufen sich auf CHF 76'734.25 (inkl. MwSt.).

Antrag zur Beschlussfassung

Vergabe des Auftrags „Errichtung einer Sicht- und Lärmschutzwand entlang der Parzellen Nr. 593 und 594“ an die Firma Gartehag hardegger gmbH aus Ruggell zur offerierten Summe von CHF 76'734.25 (inkl. MwSt.).

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

UNICEF-Label Kinderfreundliche Gemeinde:

Aktionsplan 2022 bis 2026

Antrag Vorsteherin

Seit der Übergabe des UNICEF-Labels „Kinderfreundliche Gemeinde“ am 21. September 2018 konnten bereits viele Projekte und Massnahmen im Sinne der Kinder und Jugendlichen in Ruggell umgesetzt werden. So entstand beim Freizeitpark Widau auf Anregung der Kinder ein Spielplatz für ältere Kinder, welcher sich einer grossen Beliebtheit erfreut. Auch die neu entstandene Pumptrackanlage entwickelte sich zu der meistgenutzten Anlage in der Gemeinde und durch die angebotenen Fahrschulungen kann diese sicher genutzt werden.

Am 12. Januar 2022 fand der Evaluationshalbtage zur Re-Zertifizierung in Ruggell statt. Dabei wurden die letzten vier Jahre als Kinderfreundliche Gemeinde rekapituliert und verschiedene umgesetzte Projekte in der Gemeinde gemeinsam besichtigt. Aufgrund des Evaluationshalbtages und der vorbereiteten Selbstevaluation wurde von Experten ein Bericht mit Handlungsempfehlungen für den 2. Aktionsplan erstellt.

Im zweiten Aktionsplan wurden bereits bestehende Massnahmen wieder aufgenommen aber auch neue Schwerpunkte gelegt. In der letzten Periode konnte die Neubesetzung der Jugendkommission noch nicht abgeschlossen werden. Dies soll nun in der neuen Amtsperiode geschehen. Ebenfalls sollen neben dem Jugendraum weitere Treffpunkte für Jugendliche geschaffen werden, so ist die Umsetzung des Skaterplatzes mit Pumpbowl geplant. Eine neue Herausforderung wird die Institutionalisierung der Mitwirkung darstellen, weshalb darauf ein besonderes Augenmerk in diesem Aktionsplan gelegt ist. Des Weiteren wird neben den Jugendlichen einen neuen Hauptfokus auf die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft gelegt. Mit dem Ausbau des Angebots der Frühen Förderung sollen Familien und Kinder in den ersten Lebensjahren besonders unterstützt werden. Bereits im letzten Aktionsplan konnte die Einführung einer Kontaktstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen umgesetzt werden. Die

Kontaktperson ist in die Verwaltung eingegliedert und fördert den Kontakt zwischen den verschiedenen Stellen sowohl auf Gemeinde- wie auch auf Landesebene.

Der Aktionsplan dient dem Gemeinderat und auch der Verwaltung als Grundlagenpapier für entsprechende, zukünftige Entscheidungen. Der Gemeinderat möge diese elf Massnahmen zur Kenntnis nehmen und diese bei anstehenden Entscheidungen so weit wie möglich berücksichtigen. Nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat wird die Kommission Kinderfreundliche Gemeinde in einem Zirkularbeschluss über die Re-Zertifizierung entscheiden. Die Übergabe ist am Staatsfeiertag am 15. August 2022 auf dem Peter-Kaiser-Platz geplant.

Antrag zur Beschlussfassung

Kenntnisnahme des Aktionsplans 2022 - 2026.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt den Aktionsplan 2022 - 2026 zur Kenntnis.

Nachträgliche Veröffentlichung aus der Gemeinderatssitzung Nr. 08/22 vom 8. Juni 2022:

Frühe Förderung Einführung „Mach Met Marga“

Antrag Vorsteherin

In mehreren Liechtensteiner Gemeinden bestehen bereits Angebote der Gemeindeschulen zur Frühen Förderung für Kinder vor dem Kindergarteneintritt. Im Laufe des Jahres wurde in einem gemeindeübergreifenden Projekt der Gemeindeschulen von Ruggell und Gamprin ein Konzept zur Einführung der Frühen Förderung für beide Gemeinden ausgearbeitet.

Das direkte Förderungsziel bezieht sich dabei insbesondere auf Spass an Spiel und Sprache, Selbständigkeit, Schulung der Grob- und Feinmotorik, allfällige Früherkennung von Auffälligkeiten, etc. Übergeordnet sollen ein Einblick in den Kindergartenalltag sowie im selben Zuge den Eltern Anregungen für die Förderung zuhause mit auf den Weg gegeben werden. Die Begegnungen und der Austausch der Eltern resp. Begleitpersonen bereits in diesem frühen Stadium ist ein weiterer positiver Aspekt. Dies ist möglich, da die Begleitpersonen die ganze Zeit anwesend sind resp. aktiv teilnehmen.

Konkret ist beginnend ab Schuljahrstart 2022/2023 ein wöchentlich alternierendes Angebot an den Schulstandorten Ruggell und Gamprin, jeweils mittwochvormittags von 10.00 bis 11.30 Uhr vorgesehen. Angesprochen sind Kinder mit einer Begleitperson im Jahr vor dem Kindergarteneintritt. Die Teilnahme soll kostenlos, ohne Anmeldung und an beiden Standorten für Familien aus Ruggell und Gamprin möglich sein. Die „Mach met Marga“ werden in Ruggell in einem Kindergartenraum bzw. im Mehrzweckraum stattfinden. Geleitet werden diese durch die ausgebildeten Kindergärtnerinnen Daniela Vogt und Rahel Oehri-Malin.

Der dafür erforderliche finanzielle Mehraufwand für Lehrkräfte wird im Budget zusammen mit den übrigen Lehrkraftsalären der Gemeindeschulen berücksichtigt.

Die Finanzierung der materiellen Aufwände wird direkt über das Budget der jeweiligen Schule abgewickelt und sieht eine einmalige Anschaffung von Spiel-, Bastelmaterial und Bilderbüchern in Höhe von rund CHF 1'300.- vor. Die wiederkehrenden jährlichen Kosten für Verpflegung und Verbrauchsmaterial belaufen sich indes nur noch auf wenige hundert Franken pro Gemeinde.

Antrag zur Beschlussfassung

Kenntnisnahme des Projekts.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt das Konzept zur Kenntnis.

Veröffentlichung eines Antrags im Zirkularverfahren vom 24. Juni 2022:

**Abstimmung:
Ersatzmitglieder für die Wahlkommission**

Antrag Vorsteherin

Am 26. Juni 2022 findet die Landesabstimmung zur Franchisen Befreiung im Rentenalter sowie eine Bürgerabstimmung in Ruggell statt.

Die Wahlkommission ist gemäss Weisung Nr. 2 der Regierung beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend sind. Aufgrund von mehreren Absenzen an diesem Wochenende ist die Wahlkommission mit nur noch 3 anwesenden Mitgliedern nicht mehr beschlussfähig.

Folglich wurden die Stimmenzähler Stefan Kaufmann (VU) und Werner Büchel (FBP) angefragt. Beide haben zugesagt, für diese Wahl als Ersatzmitglied in der Wahlkommission einzuspringen.

Antrag zur Beschlussfassung

Genehmigung von Stefan Kaufmann (VU) und Werner Büchel (FBP) als Ersatzmitglied der Wahlkommission für die Abstimmung vom 26. Juni 2022.

Beschluss im Zirkularverfahren

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.